

### St. Marien

Mutter-Kind-Gruppe:	Montag	9.00 Uhr
	Mittwoch	9.00 Uhr
	Donnerstag	9.00 Uhr
Spielgruppe „Kleine Strolche“	Dienstag, Freitag	8.30 Uhr
Kindergruppe „Die Gummi-Bären-Bande“	Montag	16.00 Uhr
Bastelgruppe:	Montag	20.00 Uhr
Kirchenchor:	Dienstag	20.00 Uhr
Suchthilfegruppe:	Mittwoch	20.00 Uhr
Ökumenische Seniorenrunde:	Donnerstag	14.30 Uhr
Jugendgruppe:	Donnerstag	18.00 Uhr
Internet-Café:	Sonntag	11.00 Uhr

#### Katholische Öffentliche Bücherei St. Marien, Massen:

Öffnungszeiten: ..... Sonntag 11.00 – 12.00 Uhr  
 Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr; Mittwoch 10.00 – 11.00 Uhr

#### Kleiderkammer im Pfarrheim:

jeden 2. Montag im Monat 15.00 – 17.00 Uhr

#### Öffnungszeiten des Pfarrbüros St. Marien:

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr; Donnerstag und Freitag 9.00 – 11.00 Uhr

### St. Hedwig

Kirchenchor:	Dienstag	19.30 Uhr
Seniorenkaffee der Caritas:	Donnerstag	15.00 Uhr

#### Öffnungszeiten des Pfarrbüros St. Hedwig:

Dienstag – Donnerstag 9.00-11.00 Uhr; Freitag 16.00 – 19.00 Uhr

#### Sprechstunden der Caritas in der Landesstelle:

Montag – Donnerstag 7.30 – 15.00 Uhr; Freitag 7.30 – 12.30 Uhr

#### Telefon und Kontakt:

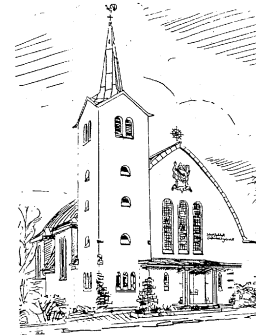
Pfarrbüro St. Marien, Kletterstr. 41, 59427 Unna  
 Telefon: ..... 02303/50605  
 Fax: ..... 02303/538433  
 e-mail: ..... pfarrbuero@marien-massen.de

Pfarrbüro St. Hedwig, Buderusstr. 46, 59427 Unna  
 Telefon: ..... 02303/51779  
 Fax: ..... 02303/51905  
 e-mail: ..... hedwig@marien-massen.de

Pfarrheim St. Marien: ..... Tel.: 02303/52188  
 Kath. Öffentliche Bücherei St. Marien: . Tel.: 02303/538511  
 Homepage: ..... www.marien-massen.de

Pfarrer Norbert Nacke: ..... Tel.: 02303/538435  
 Pastor Christian Heim: ..... Tel.: 02303/952740  
 Pfarrer i.R. Joachim Niewrzoll: ..... Tel.: 02383/920891  
 Gemeindereferentin Ulrike Nagel: ..... Tel.: 02303/538436

# Pfarnnachrichten

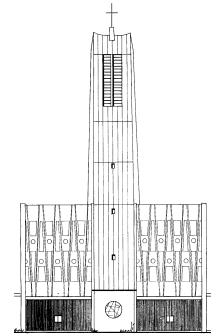


Pfarrkirche St. Marien

## ST. MARIEN UNNA-MASSEN

vom 14.09.2002  
bis zum 29.09.2002

vom 24. Sonntag im Jahreskreis  
bis zum 26. Sonntag im Jahreskreis



Ferialkirche St. Hedwig



Liebe Gemeinde!

Die Bilder sind an der Wand, die

Bücher im Regal und auch die letzten

Gardinen werden bald in den Fenstern hängen. Dies alles ist ein äußeres Zeichen dafür, das der „neue Pastor“ so langsam richtig angekommen ist. Und ich muss sagen, ich fühle mich wohl bei Ihnen hier in Massen! Ein weiterer Schritt auf diesem Weg ist die Einführung in meine Aufgabe in der Landesstelle und als Diözesanbeauftragter für die Aussiedlerpastoral. Am Sonntag, den 29. September 2002 wird Prälat Winfried Schwingenheuer aus Paderborn mich in diese neue Tätigkeit offiziell einführen. Im Rahmen eines Wortgottesdienstes um 15.00 Uhr in der Hedwigskirche wollen wir vor allem Gott um seinen Segen und um eine klare Linie auf diesem neuen Weg und in dieser Arbeit mit den Aussiedlern bitten. Herzlich lade ich Sie als Gemeinde dazu ein! Anschließend können wir noch die Gelegenheit nutzen, um im Pfarrheim St. Hedwig beieinander zu sein und uns näher kennenzulernen. In diesem Rahmen möchten wir Ihnen auch vorstellen, was sich hinter dem fremden Titel „Diözesanbeauftragter für die Aussiedlerpastoral“ verbirgt und wo die Schwerpunkte meiner Arbeit liegen.

Was mir an meiner Aufgabe wichtig ist und wie ich meine Arbeit verstehe kommt, wie ich finde, sehr gut in der afrikanischen Holzskulptur und dem betrachtenden Text zum Ausdruck.

Ihnen in diesem Sinn verbunden, bin ich

Ihr

Christian Heim, Pastor

# Unsere Gottesdienste

## Marienkirche

### 24. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 14.09.2002 Kreuzerhöhung – Fest

17.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Vorabendmesse (+ Lucy Grabowski; Jahresgedächtnis + Friedrich Roelvinck;  
+ August Busse; Sechs-Wochen- .Amt + Elisabeth Borgmann)

Sonntag, 15.09.2002

10.00 Uhr Hl. Messe (++) Eltern Agnes und Walter Dinter, ++ Gertrud und Franz-Georg Kuczmera  
und Verwandtschaft beiderseits; ++ Marie und Franz Hampel und Verwandtschaft;  
4. Jahresgedächtnis + Walter Kesper)

Montag, 16.09.2002 Hl. Kornelius und hl. Cyprian

18.00 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 17.09.2002

18.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 18.09.2002

Keine Hl. Messe

Donnerstag, 19.09.2002

18.30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 20.09.2002 Hl. Andreas Kim Taegon und hl. Paul Hasang und Gefährten

Keine Hl. Messe

### 25. Sonntag im Jahreskreis

Die Gottesdienste an diesem Wochenende werden mitgestaltet von der Caritaskonferenz.

Samstag, 21.09.2002 Hl. Matthäus, Apostel und Evangelist – Fest

17.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Vorabendmesse (++) der Familie Bernhard; Lebende der Familie Jarek)

Sonntag, 22.09.2002

10.00 Uhr Hl. Messe (++) Anna und Franz Gregarek, ++ Kinder und Verwandtschaft beiderseits;  
Jahresamt + Günter Daniel; + Cäcilie Standop)  
musikalisch gestaltet vom Kirchenchor St. Marien

Montag, 23.09.2002

18.00 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 24.09.2002

18.30 Uhr Hl. Messe (Dankmesse in bestimmter Meinung)

Mittwoch, 25.09.2002

Keine Hl. Messe

Donnerstag, 26.09.2002

18.30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 27.09.2002 Hl. Vinzenz von Paul

Keine Hl. Messe

### 26. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 28.09.2002

Keine Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Jugendmesse (+ Anton Sander; + Franz Klimas und ++ Eltern Klimas und  
++ Geschwister; ++ Eltern Alfred und Ida Grüter und Verwandtschaft)  
musikalisch gestaltet von der Band „Atemzug“

anschließend beginnt unser Kartoffelfest im und am Pfarrheim

Sonntag, 29.09.2002

10.00 Uhr Hl. Messe (in bestimmter Meinung der Familie Frank)

## Hedwigkirche

### 24. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 14.09.2002 Kreuzerhöhung – Fest

Keine Beichtgelegenheit

Sonntag, 15.09.2002

8.30 Uhr Hl. Messe

11.30 Uhr Hl. Messe (++) der Familien Mackiewicz, Art, Klapper und Schlifka)

Mittwoch, 18.09.2002

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Hl. Messe (++) Hans Beckers und ++ der Familie Mankwald)

Freitag, 20.09.2002 Hl. Andreas Kim Taegon und hl. Paul Hasang und Gefährten

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Hl. Messe (++) der Familie Lux; + Florentine Battel)

### 25. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 21.09.2002 Hl. Matthäus, Apostel und Evangelist – Fest

16.00 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16.30 Uhr)

Sonntag, 22.09.2002

8.30 Uhr Hl. Messe (1. Jahresamt + Josef Cieplik; ++ Eltern Maria und Georg Sonka)

11.30 Uhr Hl. Messe (+ Gertrud Gladys und ++ der Familie)

Mittwoch, 25.09.2002

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Hl. Messe (für die Armen Seelen)

Freitag, 27.09.2002 Hl. Vinzenz von Paul

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Hl. Messe (++) Georg und Margarethe Karczikowski; zum 25. Hochzeitstag um Gesund-  
heit und Gottes Segen)

### 26. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 28.09.2002

Keine Beichtgelegenheit

Sonntag, 29.09.2002

8.30 Uhr Hl. Messe (10. Jahresamt + Edeltraut Binek und + Stanislaw Polak)

11.30 Uhr Hl. Messe (um Gesundheit und Gottes Segen für Familie Hadamek und Zajonz)

15.00 Uhr Vespertgottesdienst mit Einführung von Pastor Christian Heim als Seelsorger für  
die Aussiedlerpastoral im Erzbistum Paderborn  
musikalisch gestaltet vom Kirchenchor St. Hedwig

## Kollekten

14./15.09.2002	Sonderkollekte der Deutschen Bischofskonferenz für die Opfer des Hochwassers
21./22.09.2002	Für die Caritas 50% der Kollekte verbleiben in unserer Gemeinde für die Arbeit der Caritas vor Ort hier in Massen; 50% werden abgeführt an die Caritas des Bistums für überregionale Aufgabenbereiche der Caritas.
28./29.09.2002	Für die Förderung von Priesterberufen in Lateinamerika

### Aufruf der deutschen Bischöfe zur Caritaskollekte am 22.09.2002

„Mittendrin draußen: psychisch krank“ – so heißt das Thema des Caritas-Sonntags, der am 22. September 2002 in unserer Gemeinde begangen wird. Fast jeder kennt Menschen, die an einer psychischen Erkrankung leiden, viele sind selbst davon betroffen. Und doch sind psychisch kranke Menschen häufig vergessene Kranke: Sie stoßen auf Unverständnis, Misstrauen oder Abwehr. Oft ist es die Hilflosigkeit der Mitmenschen, die eine fast unüberwindliche Schranke aufrichtet und sie in die Einsamkeit drängt. Und oft wirkt eine gedankenlose Wortwahl auf die Betroffenen diffamierend und ausgrenzend.

Einsam und allein gelassen sind häufig auch die Angehörigen psychisch kranker Menschen. Auch sie brauchen - ebenso wie die Erkrankten selbst - Hilfe und Unterstützung, damit sie mit ihren Belastungen zurechtkommen.

Psychisch Kranke und ihre Angehörigen - Menschen, die unmittelbar neben uns leben, mittendrin, und die dennoch allzu oft draußen sind: Haben sie in unseren Gemeinden einen Ort, wo sie sich angenommen und getragen fühlen, wo sie auf Verständnis und Solidarität stoßen? Wo andere bereit sind, sie zu begleiten und nicht allein zu lassen? Gemeinde Jesu Christi zu sein bedeutet, offen und eingeladen zu sein für diejenigen, die „mühselig und beladen“ sind, wie es im Evangelium heißt (Mt 11,28). Gemeinde Jesu Christi zu sein bedeutet, auf sein Wort zu hören, das die Angst nimmt und frei macht, und dieses Wort im gelebten Miteinander als Wirklichkeit zu erfahren.

## Aus der Gemeinde – Für die Gemeinde

Zu diesem Sonntag steht uns die **Hedwigkirche** wieder für die Feier unserer Gottesdienste zur Verfügung. Von der sehr gelungenen Kapelle im Pfarrheim müssen wir wieder Abschied nehmen. Die neue Heizung ist eingebaut und die Kirche ist wieder von Staub und Dreck gereinigt. Auch die Marienkapelle hat einen neuen Anstrich erhalten. Wir sind froh und dankbar, dass der Zeitplan eingehalten werden konnte. Deshalb danken wir herzlich allen, die für die Erneuerung der Heizung Sorge getragen haben: den beteiligten Firmen mit ihren Mitarbeitern, dem Architekten und den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aus unserer Gemeinde.

Auf zwei Änderungen von Gewohntem wollen wir Sie noch aufmerksam machen: Die **Gotteslobexemplare** werden nicht mehr auf den Kirchenbänken liegen. Sie haben ihren Platz am Eingang der Kirche auf den kleinen Tischchen. Zukünftig werden spezielle Aufbewahrungsständler angeschafft werden. Bitte nehmen Sie sich für den Gebrauch im Gottesdienst ein Gotteslob mit und legen es nach dem Gottesdienst wieder an den Kircheneingang zurück.

Die andere Änderung betrifft die **Marienkapelle**. Damit der neue Anstrich möglichst lange hält, sollen keine mitgebrachten Kerzen und Grablichter dort mehr angezündet werden. Dies ist in anderen Kirchen schon seit Langem nicht gestattet. In Kürze wird ein Opferkerzenständler in der Marienkapelle aufgestellt. Dort können Sie dann spezielle Kerzen erwerben und anzünden, die mit sehr wenig Ruß brennen. Bitte haben Sie Verständnis dafür.

Die Mitarbeiterinnen der **Caritas** treffen sich am 16.09.2002 um 19.00 Uhr im Pfarrheim zu ihrer Konferenz.

Der **Frauenkreis St. Hedwig** trifft sich am 16.09.2002 um 19.00 Uhr im Pfarrheim St. Hedwig.

Aller guten Dinge sind Drei! Am 28.09.2002 feiern wir unser drittes **Kartoffelfest**. Nach der Jugendmesse um 18.00 Uhr in der Marienkirche wird im und am Pfarrheim gefeiert. Es gibt alles, was man aus Kartoffeln machen kann. Kommen Sie zu ein paar Stunden in ungezwungener und fröhlicher Atmosphäre.



Mit der Frauengemeinschaft zur Stadtführung durch Unna. Die Frauengemeinschaft St. Marien, Massen, veranstaltet am 16. Oktober eine historische Besichtigungstour durch Unna. Um 20.00 Uhr beginnt die Stadtführung am Handwerkerhaus am Museumsvorplatz. Der Stadtführer führt in die Stadtgeschichte ein. Es geht weiter mit dem Rundgang durch die historische Altstadt (Nicolai Viertel, Markt, Klosterviertel bis zur Lindenbrauerei). In der Lindenbrauerei findet eine Kurzführung statt, die mit einem kleinen Umtrunk im Gewölbekeller endet. Wer mitgehen möchte, melde sich bitte verbindlich bis zum 05. Oktober bei den Mitarbeiterinnen der Kfd an, bei Frau Apelt (Tel.: 5 29 77) und Frau Patock (Tel.: 5 15 52). Es liegen auch Listen in der Kirche aus. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr an der Marienkirche in Massen.

**Christliche Feste neu entdecken und erleben**  
– „**Familien feiern Kirchenjahr**“ –  
**ein Projekt für Mütter, Väter und Kinder**

Ab dem 1. Advent 2002 sind im Erzbistum Paderborn Familien einschließlich der Alleinerziehenden mit ihren Kindern – unter dem Motto „**Familien feiern Kirchenjahr**“ eingeladen, sich mit einer oder zwei anderen Familien zusammenzutun und ein Jahr lang gemeinsam kirchliche Feste zu feiern.

Die meisten Väter und Mütter wünschen sich für ihre Kinder erlebnisreiche Feste, an die sie sich gerne zurück erinnern. Geburtstage werden deswegen oft aufwändig gefeiert. Wie können aber Feste gefeiert werden, ohne sich als Mutter und Vater zu überfordern? Was ist mit kirchlichen Festen, deren Inhalt unklar oder unverständlich ist? Hier möchte dieses Projekt ein Angebot sein, damit Familien gemeinsam neue Festerfahrungen machen! So kann es gehen: Familien suchen sich unter Nachbarn, Verwandten, Freunden ein bis zwei weitere Familien bzw. alleinerziehende Väter oder Mütter mit Kindern im Vorschul- oder Grundschulalter, mit denen sie das Projekt zusammen erleben möchten. Denkbar wäre auch, dass sich Jugendliche zusammentun, um miteinander das Kirchenjahr zu gestalten und ab und zu eine gemeinsame Aktion mit den Eltern planen.

Wenn sich die Familien angemeldet haben, erhalten sie für eine einmalige Anmeldegebühr in Höhe von 12,-- Euro insgesamt 25 Broschüren mit Gestaltungsvorschlägen, Anregungen und Informationen zu 24 Festen und Zeiten im Kirchenjahr. Die Familien bestimmen selbst, welche Feste gemeinsam gefeiert werden. In anderen Bistümern lief diese Aktion schon mit großem Erfolg. Die Familiengruppen haben durchschnittlich 4-6 Feste ausgewählt. Sie treffen sich zu Hause mit den anderen Familien und feiern gemeinsam

Die Gemeinde begleitet das Projekt auf zweierleiweise: zum einen stehe ich als Gemeindeferentin als Ansprechpartnerin den Familien zur Seite und begleite das Projekt. Zum anderen werden wir als Gemeinde die Ideen in Familiengottesdiensten, Familiennachmittagen und dort wo sich Väter und Mütter mit Kindern bei uns zu Hause fühlen, aufgreifen. Ideen und Vorschläge dazu sind ausdrücklich erwünscht.

Wir stellen das Projekt am Sonntag, 06. Oktober 2002 im und nach dem Familiengottesdienst um 10.00 Uhr vor. Wer sich ausführlich informieren möchte und den Festen im Jahreskreis auf der Spur sein will, ist herzlich eingeladen zu einem Informationsabend am Dienstag, 08. Oktober 2002 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus.

Oder rufen Sie mich einfach an! Tel.: 53 84 36 oder 59 19 87

Faltblätter liegen in der Kirche und in der Bücherei aus.

*Ulrike Nagel*

Gemeindeferentin